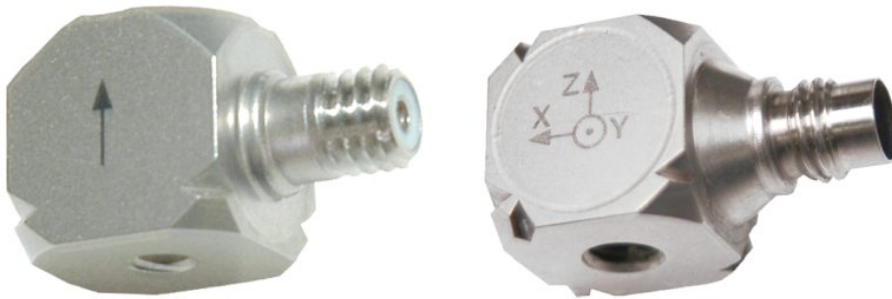


Robuste Beschleunigungssensoren

Artikel vom 16. April 2024

Sensoren für bestimmte Anwendungen



Die ein- und dreiachsigen Beschleunigungssensoren bieten besonders niedrige Rauschwerte (Bild: Kistler).

Die einachsigen Beschleunigungssensoren der Serie »8740A« und die dreiachsigen Sensoren der Serie »8788A« für die Modalanalyse sind besonders robust ausgeführt. Sie lösen die Serien »8640A« und »8688A« im Portfolio von [Kistler](#) ab. Dabei ersetzt ein Keramik-Scherelement die bisherige P-Beam-Technologie und sorgt laut Hersteller für eine verbesserte Genauigkeit sowie niedrigere Rauschschwellen. Auch werden die Sensoren dadurch robuster als die Vorgängermodelle und das Grundrauschen der verschiedenen g-Bereiche konnte im Vergleich zu den Vorgängermodellen deutlich gesenkt werden. Beide Sensoren wurden sowohl für mehrkanalige Modalanalysen an kleinen Bauteilen wie auch für das Testen größerer Strukturen entwickelt, z. B. für NVH-Tests (Noise, Vibration, Harshness) in der Luft- und Raumfahrttechnik oder im Automobilbereich. Ein integriertes wasserdichtes Kabel nach IP68 ist optional erhältlich, das Anwendern aus dem Schiffsbau bis zu 48 Stunden lange Unterwassertests bei 16 bar ermöglicht. Alternativ können sich Anwender für eine Ausführung mit TEDS-Fähigkeiten entscheiden, um die Einrichtung des Sensors zu erleichtern. Durch Gewindebohrungen lassen sich die Sensoren frei auf Testobjekten installieren und – im Falle der triaxialen Serie – auf allen drei Achsen kalibrieren. Dies ermöglicht die Nutzung

jeder Montageseite des Würfeldesigns und gewährleistet gleichzeitig eine zuverlässige Befestigung für die Kalibrierung jeder Achse.

Hersteller aus dieser Kategorie

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2

D-73760 Ostfildern

0711 3409-0

info@pilz.de

www.pilz.com

[Firmenprofil ansehen](#)
